

# Sumpfohreulen (*Asio flammeus*), regelmäßige Wintergäste im Schiffgrabenbruch bei Jerxheim, Landkreis Helmstedt.

Rolf Jürgens

Die Sumpfohreule ist im Braunschweiger Hügelland sehr seltener nicht alljährlicher Brutvogel (MANNES 1986). Vor der Meliorierung wurde 1956 bei Hedeper/Kreis Wolfenbüttel ein Paar angetroffen (CARNIER in PASZKOWSKI 1977). In den Wiesen des Schiffgrabenbruchs brütete die Sumpfohreule bis zur großflächigen Trockenlegung der Niederung (BERNDT 1957). Während des Massenauftritts von Mäusen im Jahre 1971 balzten 2-3 Paare im Großen Bruch bei Söllingen. Im selben Jahr gelangen dann im Raum Jerxheim erneut drei Brutnachweise (MANNES 1975).

Wie BLASIUS (1896) berichtet, traten Sumpfohreulen während des Durchzuges früher in großen Scharen auf, bis zu 30 Exemplare waren die Regel.

Eine Reihe weiterer Beobachtungen zeigt, daß die Sumpfohreule alljährlich als Durchzügler und Wintergast in den Niederungsgebieten des gesamten Schiffgrabenbruchs zwischen Hornburg im Westen (Niedersachsen) und Oschersleben (Sachsen-Anhalt) zu erwarten ist:

Am 14.02.1971 stellte ich im Schiffgrabenbruch westlich von Jerxheim, zwei Sumpfohreulen fest, am 21.02.1971 beobachtete ich dort nochmals drei Exemplare.

Während den strengen, teils katastrophalen Wintermonaten Januar/Februar 1979 hielten sich vom 14.01.1979 an mind. vier Wochen lang im Ortsrandbereich von Jerxheim-Bahnhof, sowie im Schiffgrabenbruch südlich und östlich von Jerxheim bis zu neun Sumpfohreulen auf.

Weiterhin beobachtete ich am 21.01.1989 bei Jerxheim ein Exemplar und am 05.03.1989 vierzehn Sumpfohreulen. Am 22.12.1993 flogen vor mir neun Sumpfohreulen auf. Am 28.12.1993 waren im gleichen Gebiet sieben Eulen auszumachen.

Es ist also davon auszugehen, daß die Sumpfohreule auch unabhängig von Invasionsjahren regelmäßiger Durchzügler und Wintergast im östlichen Braunschweiger Hügelland und Harzvorland ist.

## Literatur

- BERNDT, R. (1957) : Tierwelt, in: H. POHLENDT, Der Landkreis Helmstedt. Bremen-Horn.  
BLASIUS, R. (1896): Die Vogelwelt des Herzogtums Braunschweig. Braunschweig.  
MANNES, P. (1975): Brutnachweise der Sumpfohreule aus Niedersachsen im Invasionsjahr 1971. Vogelk. Ber. Niedersachs. 7: 41-48.  
MANNES, P. (1986): Sumpfohreule - *Asio flammeus*. In: ZANG, H. & H. HECKENROTH (Hrsg.): Die Vögel niedersachsens und des Landes Bremen, Tauben- bis Spechtvögel. Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. B, H. 2.7: 88-92.  
PASZKOWSKI, W. (1977): Catalogus Avifaunae Brunsviciensis. Braunschweig.

R. Jürgens, Am Krähenfelde 7, 38170 Schöppenstedt